Landtag
Nordrhein-Westfalen
17. Wahlperiode

Ausschussprotokoll
APr 17/1375
15.04.2021

Innenausschuss

79. Sitzung (öffentlich)

15. April 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:15 Uhr bis 12:57 Uhr

15:23 Uhr bis 17:03 Uhr

Vorsitz: Daniel Sieveke (CDU)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **9**

Der Ausschuss kommt überein, die Aussprache über die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 zu verschieben.

1 Wachsende Waldbrandgefahr in NRW ernst nehmen – Brandprävention optimieren und effektive Brandbekämpfung ermöglichen **10**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/9797

Schriftliche Anhörung des Innenausschusses
Stellungnahme 17/3101
Stellungnahme 17/3109
Stellungnahme 17/3121
Stellungnahme 17/3122
Stellungnahme 17/3123
Stellungnahme 17/3140
Stellungnahme 17/3146

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU,
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der FDP und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13171 – Neudruck

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag Drucksache 17/9797 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

Sodann stimmt der Ausschuss dem Entschließungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der AfD-Fraktion zu.

2 Fit für Demokratie: Schutz vor Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus verstärken 12

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/7914

– abschließende Beratung und Abstimmung

– wird nicht behandelt

3 Ein Gesamtkonzept gegen Rassismus und Rechtsterrorismus jetzt – für eine Einwanderungsgesellschaft ohne Diskriminierung und Hetze 13

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/8746

– abschließende Beratung und Abstimmung

– wird nicht behandelt

4 Mehr Transparenz bei politischen Entscheidungsprozessen – Einführung eines verbindlichen Lobbyregisters und des legislativen Fußabdrucks **14**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/10838

Ausschussprotokoll 17/1312

– abschließende Beratung und Abstimmung

– wird nicht behandelt

5 Cybersicherheit in NRW – Maßnahmen und strategische Planungen der Sicherheitsbehörden *(Bericht auf Wunsch der Landesregierung)* **15**

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

6 Effektiver Opferschutz nach Änderung der Kriminalhauptstellenverordnung? *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 1])* **18**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4784

– Wortbeiträge

7 Wie bewertet die Landesregierung Meldungen über die Weitergabe von vertraulichen Patientendaten durch die Dortmunder Polizei? *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 2])* **19**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4990
vertrauliche Vorlage 17/163

– keine Wortbeiträge

8 Trägt die niederländische „Mocro-Mafia“ neue Clan-Kriege nach Nordrhein-Westfalen? *(Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 3])* **20**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4966

– keine Wortbeiträge

9 Straftaten gegen Polizeifahrzeuge: Wer sind die Täter? *(Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 3])* **21**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4989

– Wortbeiträge

10 Erfassung von neuen Clanstrukturen und Rückführungen *(Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 3])* **22**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4967

– keine Wortbeiträge

11 Förderung des al-Ghadir-Kulturzentrums in Mönchengladbach und Maßnahmen der Stadtverwaltung *(Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 3])* **23**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4968

– Wortbeiträge

12 Welche Strategie verfolgt die Landesregierung bei der Beschaffung und Bereitstellung von Corona-Schnelltests? *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 4])* **24**

in Verbindung mit:

Beschaffung und Verteilung von Schnelltests durch die Polizei NRW *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 5])*

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4969

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

13 In welchem Ausmaß ist Nordrhein-Westfalen von Betrugsfällen im Zusammenhang mit den Corona-Hilfen betroffen? *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 4])* **33**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4984

– keine Wortbeiträge

14 Wie kann der Datenschutz bei Patientenakten zukünftig besser gewährleistet werden? *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 4])* **34**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4971

– Wortbeiträge

15 Welche Empfehlungen der „Bosbach-Kommission“ werden von der Landesregierung umgesetzt? *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 4])* **35**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4985

– Wortbeiträge

16 Wie ist der Sachstand bei den Impfangeboten für Feuerwehrangehörige? *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 6])* **36**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4987

– Wortbeiträge

17 Erneut Hackerangriff auf NRW-Politiker *(Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 7])* **38**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4964

– Wortbeiträge

18 Aktueller Sachstand zur Software Gotham-Palantir *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 6])* **39**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4988

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

19 Gefährdungslage durch das Spektrum der Gegnerinnen und Gegner der Corona-Schutzmaßnahmen *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN [s. Anlage 5])* **49**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4986

– Wortbeiträge

20 Angriffe auf Medienschaffende *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 5])* **51**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4991

– Wortbeiträge

21 Verbleib von Polizeimunition aus Nordrhein-Westfalen auf einer Schießanlage in Güstrow *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN [s. Anlage 5])* **52**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4970

– keine Wortbeiträge

22 Kampf gegen Clankriminalität in Corona-Zeiten *(Bericht beantragt von den Fraktionen von CDU und FDP [s. Anlage 8])* **53**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4965

– Wortbeiträge

* * *

1 Wachsende Waldbrandgefahr in NRW ernst nehmen – Brandprävention optimieren und effektive Brandbekämpfung ermöglichen

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/9797

Schriftliche Anhörung des Innenausschusses
Stellungnahme 17/3101
Stellungnahme 17/3109
Stellungnahme 17/3121
Stellungnahme 17/3122
Stellungnahme 17/3123
Stellungnahme 17/3140
Stellungnahme 17/3146

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU,
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der FDP und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13171 – Neudruck

– abschließende Beratung und Abstimmung

(Der Antrag wurde nach Beratung am 25.06.2020 einstimmig an den Innenausschuss – federführend – sowie an den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen. Ablehnung des Antrags Drucksache 17/9797 durch AULNV)

Verena Schäffer (GRÜNE) begrüßt den gemeinsamen Entschließungsantrag. In die Projektgruppe des Umweltministeriums würden neben dem Innenministerium auch Akteure des Naturschutzes einbezogen, weil es beim Brandschutz etwa auch um Brandschneisen im Wald gehe. Zudem müsse die leichte Schutzkleidung der Feuerwehrleute zur Bekämpfung eines Waldbrandes sichergestellt werden, sodass man die entsprechende Umsetzung gemeinsam mit den Kommunen im Blick behalten müsse.

Dr. Werner Pfeil (FDP) stellt fest, alle Sachverständigen hätten sich positiv zum Antrag der Grünen geäußert und weitere Vorschläge eingebracht, die der Entschließungsantrag nun ebenso aufgreife wie die Forderung, die privaten Waldbesitzer an einen runden Tisch zu holen sowie die Bevölkerung aufzuklären. Der Hinweis der Sachverständigen, geländegängige Löschfahrzeuge nach internationalem Standard zu verwenden, anstatt auf Eigenproduktion zu setzen, sei klug, um relativ schnell entsprechende Fahrzeuge zu bekommen.

Thomas Schnelle (CDU) betont das ganzheitliche Konzept mit allen Akteuren, das er auf einem guten Weg sehe. Der Entschließungsantrag greife die Belange der Sachverständigen und Verbände auf.

Nic Peter Vogel (AfD) identifiziert als aktuelle Ursache für Waldbrände zunächst den starken Sturm Anfang des Jahres 2018, dessentwegen noch immer viel Totholz in den Wäldern liege, was in Verbindung mit dem Unterholz eine gute Grundlage für Waldbrände schaffe. Die Grünen hätten sogar stets gefordert, das Totholz mit Blick auf die Artenvielfalt in den Wäldern zu belassen.

Viele Forderungen des Antrags würden bereits oder so gut wie umgesetzt. Überwachung durch Robotik bezeichnet er als Zukunft, wobei die Technologie noch in ihren Kinderschuhen stecke. Gefahren für Waldbrände wie in Kalifornien sehe er auch in Nordrhein-Westfalen, weil die Forstwirtschaft dort wie hier immer weiter heruntergesetzt worden sei, sodass es keine freien Flächen mehr gebe, die einen Waldbrand begrenzten. Er appelliert, die Wälder müssten gepflegt werden.

Hartmut Ganzke (SPD) begrüßt den gemeinsamen Entschließungsantrag ebenfalls.

> Der Ausschuss lehnt den Antrag Drucksache 17/9797 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.
>
> Sodann stimmt der Ausschuss dem Entschließungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der AfD-Fraktion zu.